



Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn • Alte Mühle in der Dong 4a • 47506 Neukirchen-Vluyn

Alte Mühle in der Dong 4a  
D-47506 Neukirchen-Vluyn  
Telefon: 02845/5343  
Telefax: 02845/31722

[kontakt@buergerstiftung-neukirchen-vluyn.de](mailto:kontakt@buergerstiftung-neukirchen-vluyn.de)  
[www.buergerstiftung-neukirchen-vluyn.de](http://www.buergerstiftung-neukirchen-vluyn.de)

Vorstandsvorsitzender:  
Dipl. Verwaltungswirt Ralf Lingrún

Stellv. Vorstandsvorsitzende:  
Wirtschaftsprüfer Günter Ache  
Dr. Joachim H. Bürger

Vorstandsmitglied:  
Rechtsanwalt Günther Fesselmann

Stiftungsratsvorsitzender:  
Dr. med. Lutz Kindt

Stellv. Stiftungsratsvorsitzende:  
Siegmond Ehrmann, MdB  
Karl-Heinz Florenz, MdEP

Wissenschaftliche Beratung:  
Prof. Dr. Dr. Bernd Schneider

Neukirchen-Vluyn im Mai 2010

## **SIE machen den Weg frei:**

### **Projekt „Nächsten-Liebe“, das Partnerschaftsmodell der Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn**

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie einige Minuten Zeit, um sich für eine tolle soziale Idee begeistern zu lassen? Dann bitten wir Sie um Ihre Aufmerksamkeit:

Überall auf dieser Welt gibt es Kinder, die es wert sind, dass man sie fördert. Nicht nur in fernen, fremden Ländern, sondern gleich nebenan oder drei Straßen weiter. Auch in unserer Stadt gibt es leider zuhauf familiäre Situationen, in denen das Einkommen der Eltern bei weitem nicht ausreicht, um ihren Kindern zu helfen, deren Talente zu fördern und damit die Weichen für ein intaktes Eintauchen in die spätere Welt des Erwachsenseins vorzubereiten.

Obwohl wir doch alle lauthals postulieren, dass „Kinder die Zukunft unseres Landes sind“ wird – wenn wir mal ehrlich sind – zu wenig für die Förderung der Kinder „rund um den Schornstein“ getan.

Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen ...“, haben wir 2010 ein Modell entwickelt, das Ihnen die Möglichkeit gibt, soziales Engagement direkt in Neukirchen-Vluyn wirken zu lassen.

Das Prinzip ist eigentlich einfach: SIE fördern stets für ein Jahr (einmal, mehrmals, immer ...) ein Kind in ihrer Nähe, von dem seine Lehrer genau wissen, dass dessen Eltern aus welchen Gründen auch immer die verborgenen Talente nicht fördern können. Dabei können Sie

anonym bleiben oder sich ganz bewusst Ihrem „Sprössling“ als Mentor, Freund, oder „Kumpel“ offenbaren.

Dabei können Sie sogar festlegen, dass Vorlieben aus Ihrer persönlichen erfolgreichen Lebensgestaltung aus Sport, Beruf, Bildung Ihre Patenschaft prägen. So kann z.B. der fußballbegeisterte arrivierte Pensionär einen sportlichen Jungen fördern, dessen Schusstechnik es wert wäre, im Fußball-Verein perfektioniert zu werden. Oder die weit gereiste kinderlose Geschäftsfrau sponsert den Englischkurs eines sprachlich-talentierten Hauptschülers, der ohne diese lokale Hilfe nie seine Begabung ausbauen könnte. Oder der Liebhaber klassischer Musik, der sich latent darüber ärgert, dass die musischen Fähigkeiten talentierter Kinder nicht ausreichend gewürdigt werden, fördert eine Einzelbegabung durch Instrumentenkauf und/oder Unterrichtsstunden und leistet damit seinen Beitrag, den späteren Kulturnotstand ein wenig zu lindern. Solche Beispiele ließen sich dutzendfach darstellen. Sie zeigen unisono, dass Patenschaften vor Ort Großartiges für unsere Heimat bewirken können.

Für diese – eigentlich einfache Idee – soll dieser Brief Sie begeistern. So einfach das Prinzip ist, so differenziert ist die Ausgestaltung des Themas doch in der Umsetzung, weil ja der Teufel bekanntlich im Detail steckt. Vor allem können Sie wie auch wir nicht einfach auf die Straße gehen, um nach Kindern Ausschau zu halten, die förderungswürdig wären. Die Wahrscheinlichkeit, jemanden zu finden, der für die Idee Ihrer individuellen Förderung passend wäre, ist dabei sehr gering ...

Die Bürgerstiftung hat sich sehr lange damit beschäftigt, diese innovative und sehr vernünftige Idee umzusetzen. Wir können hier folgenden Vorschlag machen:

Das ganze Projekt gehört zunächst einmal in die Hände eines erfahrenen Pädagogen, der die Wertschätzung seiner Kollegen, der örtlichen Eltern und vieler Schüler genießt. Klaus Plonka, Schulleiter a. D. ist vielen von Ihnen bekannt. Er ist Mit-Stifter der Bürgerstiftung und hat sich bereit erklärt, das Patenschaftsmodell „Nächsten-Liebe“ zu koordinieren. Er kennt die Schulen und die Kollegen und hat somit einen allerbesten Überblick über den örtlichen Nachwuchs, der mit einer zusätzlichen Förderung aus finanziell gut situierten Nachbarschaftskreisen wertvolle Hilfe erfahren würde.

Klaus Plonka ist folglich der Garant dafür, dass das Hilfsanliegen, das sich zunächst einmal nur in einer Idee und dem damit verbundenen finanziellen Spielraum darstellt, in die richtige Richtung und auf den richtigen Jugendlichen konzentriert. Denn hier wird ja nicht mit der Gießkanne Geld ausgeschüttet, sondern jeder 100 Euro-Schein wird sorgfältig mit der Wunschvorstellung des Spenders im lokalen Bereich in Abstimmung gebracht. So bleibt die Summe, die der Einzelne für die örtliche Förderung einsetzen möchte, zu 100 % im Förderprojekt erhalten!

Wer also sein Herz und letztlich sein Portemonnaie öffnet, um in der Stadt ganz individuell Gutes zu tun, hat alle Möglichkeiten und auch den permanenten Überblick, wie seine Zuwendung einem Kind hilft, das Leben zu meistern. Damit ist auch gesichert, dass das Geld in der bedürftigen Familie nicht etwa in der knappen Haushaltskasse „versickert“, sondern der gezielten Förderung zugeführt wird.

Uns als Initiatoren ist derzeit kein Programm bekannt, das mit einer solchen Sorgfalt und qualifizierter „Mikrospezialisierung“ dafür Sorge trägt, dass die Bereitschaft zur Spende hocheffizient dort ankommt, wo die Hilfe nachweislich Erfolge bewirkt. So geht der Überblick nicht verloren, denn daran ist uns besonders gelegen. Nicht umsonst erhielt die Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn zum zweiten Mal das Gütesiegel des Verbandes Deutscher Bürgerstiftungen, mit dem die Qualität unserer Arbeit erneut bestätigt wurde.

Haben wir Sie für die Idee begeistert? Dann geben Sie zunächst einmal Ihrem Herzen einen Stoß und bestimmen Sie eine Fördersumme (ab 100 Euro jährlich), mit dem Sie „Ihr“ Kind in Neukirchen-Vluyn zu einem aufrechten Menschen heranwachsen sehen wollen.

Sie können wohlgerne bestimmen, ob Sie anonym bleiben wollen oder den Sprössling, den unsere Pädagogen als förderungswürdig betrachten, näher in Ihr Leben einbinden wollen. Sie können bestimmen, welche Fähigkeiten Sie zu fördern gedenken (Sport, Musik, Kunst, Sprachen, Weiterbildung ...).

Und danach können Sie ganz bewusst oder mit Abstand beobachten, wie Ihre „Investition“ Früchte trägt. Und wer weiß, vielleicht entwickelt sich aus diesem ersten Impuls eine richtig tiefe Freundschaft zu einem jungen Menschen, der die finanzielle Zuwendung, die Sie ihm geben, Ihnen irgendwie dankt, wenn im Herbst des Lebens das Schicksal es so vorsieht, dass Sie auf freundschaftliche Hilfe angewiesen sind.


Da jeder Weg bekanntlich mit dem ersten Schritt beginnt, haben wir zunächst einmal ein Formular entwickelt, mit dem Sie sich melden können, wenn Sie unsere Idee förderungswürdig finden.

Sobald uns Ihr Förderungswunsch vorliegt, wird Klaus Plonka oder ein anderes Vorstandsmitglied der Stiftung Sie anrufen, um die Details zu besprechen. Danach geht alles recht fix und Ihr „Kind“ wird rasch von der Hilfe seines Mentors partizipieren.

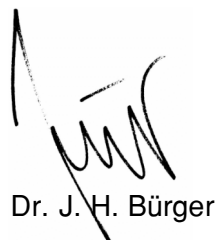
Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen.

Freundliche Grüße von Haus zu Haus

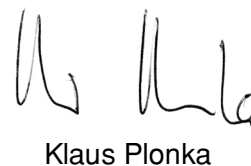
Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn  
Der Vorstand



Ralf Lingrün



Dr. J. H. Bürger



Klaus Plonka

N.S.: Noch kein Mit-Stifter in der Bürgerstiftung? Mit dem ebenfalls beiliegenden Aufnahme-Formular können Sie auch diese Lücke schließen. Herzlich willkommen im Kreise guter Nachbarn!



Rückantwortfax an:

Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn  
Alte Mühle in der Dong  
47506 Neukirchen-Vluyn

**Fax-Nr.: 02845-31722**

## Projekt „Nächsten-Liebe 2010“

Ja, ich möchte den Weg frei machen für ein Kind in Neukirchen-Vluyn, dessen Familie seine Talente nicht fördern können.

Dafür bin ich bereit, erstmals für 2010 als Jahresförderung die Summe von (bitte einkreisen)

100 \*                      200 \*                      300                      400                      500

(\* Diese Fördersummen ermöglichen nur Mitgliedschaften in Vereinen)

oder: \_\_\_\_\_ Euro zur Verfügung zu stellen.

Meine Förderung soll

\_\_\_ pauschal und anonym erfolgen.

\_\_\_ individuell erfolgen.

- Für den Fall einer pauschalen und anonymen Förderung:  
Ich überweise die Summe auf eines der Konten der Bürgerstiftung, die auf diesem Formular genannt sind. Ich erhalte dafür eine Spendenquittung und eine Urkunde.
- Für den Fall einer individuellen Förderung:  
Ich erbitte Ihren Anruf, um mit dem zuständigen Pädagogen die Details einer Förderung abzusprechen. Ich erhalte eine Spendenbescheinigung nebst einer Urkunde, die „mein“ Kind und den Einsatz des Förderbeitrages offenlegt.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gütes tun für unsere Stadt!



**Verpflichtungserklärung  
für eine Zu-Stiftung  
zu Gunsten der Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit unwiderruflich, als Zu-Stifter der „Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn“

\_\_\_\_\_ EURO

in Worten: \_\_\_\_\_

dem Stiftungsvermögen zuzuführen..

An diese Verpflichtung bin ich bis zum \_\_\_\_\_gebunden.

Den zugesicherten Betrag werde ich nach Aufforderung durch den Vorstand der „Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn“ unverzüglich (spätestens nach zwei Wochen) auf das Konto der „Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn“ einzahlen.

Neukirchen-Vluyn, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift